

Crystal – die Monsterdroge?

Der „Südwild“-Bus macht Station in Bayreuth

Bayreuth. Die Wagnerstadt ist die zwölfte Stadt, in der der Südwild-Bus Station macht. An jedem Standort führt die Redaktion eine „Aktion der Woche“ zu einem aktuellen Thema durch. In Eichstätt fanden die Fernsehleute den lang ersehnten Grillplatz, in Weiden wurde eine Wand zum legalen Spritzen gefunden und in Nürnberg nutzten die Moderatoren den „Hype“ um den kleinen Eisbären „Flocke“ für eine Glosse um einen jungen Goldfisch. Bei den Recherchen über Jugendthemen in Bayreuth fanden die Verantwortlichen aus München schnell heraus, dass in der Wagnerstadt mit der Bezirksklinik - in Bayreuth besser als Klinik „Wendelhöfen“ bekannt - bayernweit die einzige Entzugsklinik für Crystal Meth existiert.



Drei Tage wach bleiben – und das ohne Alkohol und Drogen – diese Aufgabe hat sich der BR-Reporter Marcel Wagner (links) auferlegt. Und die Bayreuther sollen dabei helfen, dass er keine Sekunde ans Schlafen denkt.
Foto: Stephan Müller.

Eine Droge mit der man locker vier bis fünf Tage wach bleibt - allerdings mit massiven Ne-

benwirkungen. Die Südwild-Redaktion will Jugendliche für dieses Thema sensibilisieren.

Deshalb testet der Reporter Marcel Wagner, wie lange er auch ohne Drogen und Alkohol wach bleiben kann. Begleitet von einem Arzt, den beiden Moderatoren Andreas Boll und Sebastian Winkler und - hoffentlich - vielen Bayreuthern will er mindestens drei Tage wach bleiben.

Marcel bekommt einen festen Platz im „Südwild“-Bus. Die Bayreuther sind aufgerufen, den BR-Reporter zu unterstützen und ihn mit allen möglichen Aktionen wach zu halten. Sie können Marcel auf Partys einladen, mit in Ihre WG oder zu ihrer Nachtschicht in die Ausbildungsstätte mitnehmen, ihm frisches Obst oder Schokolade vorbeibringen oder ihm etwas vorsingen.

Fortsetzung Seite 3